

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	9
Einleitung	11
Teil 1	31
1.1 Gemeinschaft und Gesellschaft – Ferdinand Tönnies als Zeitdiagnostiker und Stichwortgeber	33
1.2 Die zivilisationsfeindliche Verengung des Gemeinschaftsbegriffes – Zur Genese des spezifisch deutschen Gegensatzpaares von Kultur und Zivilisation	56
2 Der Aufbau des Gemeinschaftsdiskurses innerhalb der geisteswissenschaftlichen Pädagogik – Ausgang: Wilhelm Diltheys Grundlegung der „Geisteswissenschaften“	73
2.1 Die „Deutsche Bewegung“ im Zeichen der Kulturkrise: Herman Nohls Geschichtsdeutung als Ausdruck des bildungsbürgerlichen Zeitgeistes und Fundament einer „neuen Pädagogik“	104
2.2 Die geisteswissenschaftliche Pädagogik und der „Kulturkrieg“: Eduard Sprangers, Herman Nohls und Theodor Litts Auseinandersetzung mit den „Ideen von 1914“	125
3 Der Gemeinschaftsdiskurs innerhalb der geisteswissenschaftlichen Pädagogik während der Weimarer Zeit – Die soziale, politische und geistige Situation nach 1918 und die Mission der „Kulturpädagogik“ in der „nationalen Krise“	139
3.1 „Kultur und Erziehung“ – Eduard Spranger	150
3.2 „Deutsche Bildung“ und „Jugendwohlfahrt“ – Herman Nohl.....	177
3.3 „Individuum und Gemeinschaft“ – Theodor Litt.....	212

4 Exkurs: Die Gemeinschaftsutopie Paul Oestreichs – eine vielversprechende emanzipative Alternative zum geisteswissenschaftlichen Mainstream?	227
5 Die Reaktion der geisteswissenschaftlichen Pädagogik auf die Republikkrise ab 1930 und ihre Stellung zur nationalsozialistischen Machtübernahme	253
5.1 Die „Durchstaatlichung der Seele“ und eine „Volksgemeinschaft der Unfreien und Ungleichen“ – Eduard Spranger	258
5.2 „Geistige Reagrarisierung“ und „Sorge um den Erbstrom“ – Herman Nohl	270
6 Der pädagogisch-politische Gemeinschaftsbegriff im Marburger Neukantianismus – Die Sonderstellung der „Marburger Schule“ innerhalb des Feldes der „Gelehrten“	289
6.1 Paul Natorps Ansatz einer emanzipatorischen Gemeinschaftserziehung.....	303
7 Der Erziehungsgedanke und Gemeinschaftsbegriff im Umfeld des Austromarxismus – Ein philosophisch-soziologischer Ausgangspunkt: Max Adlers Revision des mechanistisch-positivistischen Marxverständnisses	337
7.1 „Neue Menschen“, Solidargemeinschaft und soziale Demokratie – zum Erziehungsideal „austromarxistischer“ Pädagogik.....	350
Teil 2	427
8 Der bundesrepublikanische Neokonservatismus im Spannungsfeld von Gegenaufklärung und konservativer Selbstkritik – Zur (Neu-)Konstituierung konservativer Ideenpolitik und Pädagogik nach 1945	429

9 Lebenswelt – System Teil 1: Sozialerziehung und Lebenswelt- verständnis in der Pädagogik des Neokonservatismus	479
10 Lebenswelt – System Teil 2: Zum emanzipatorischen Gehalt des Lebensweltkonzeptes der kritischen Erziehungswissenschaft	541
11 „Kommunitarismus“ und „Bürgergesellschaft“: Eine Renaissance des Gemeinschaftsgedankens?	601
12 Gemeinwesenarbeit und Anerkennungskämpfe jenseits von (kommunitärer) Lebensweltorientierung und bürgerschaft- licher Aktivierung – Zur pädagogischen Aktualität der Utopie einer sozialen Demokratie	651
Schlussbemerkung/Ausblick	701
Literaturverzeichnis	707